

Regelwerksauslegungen

Wettkampfregeln

Zugang zur Start-/Wendebrücke bei Einzel und Mannschaft

In den Altersklassen 10 und 12 darf ein Betreuer mit auf die Startbrücke bzw. zum Startpunkt. Mit Starteinleitung darf der Betreuer nicht mehr in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Er muss deutlich vom Startblock zurücktreten.

Allgemeines

Teilnehmerarmbänder / Teilnehmerausweis

Die Teilnehmerarmbänder sind von den Schwimmern während des Schwimmwettkampfes nicht am Arm zu tragen. Näheres siehe Deli Info.

Die Startseite befindet sich auf der Seite der Schwimmbadaufsicht.

Wende- / Anschlagbleche

Auf der Start- und Wendeseite werden Wendebleche aufgebaut sein. Vor/während/nach dem Wettkampf dürfen die Wendebleche nicht betreten werden. Das Verlassen des Beckens über die Wendebleche ist nicht gestattet.

Material

Das mutwillige Beschädigen von Material (z.B. Wendebleche, Gurtretter, Puppen etc.) welches der Veranstalter zur Verfügung gestellt hat, kann zum Ausschluss von Wettkampf führen, sowie Regressansprüche nach sich ziehen.

Eine Nasenklammer wird als Hilfsmittel gewertet und ist somit nicht erlaubt.

Ordnungswidrigkeiten und Regelverstöße

Gegen die Entscheidung der Veranstaltungsleitung ist kein Einspruch möglich.

Personen können aufgrund von unkameradschaftlichem oder unsportlichem Verhalten ausgeschlossen werden, wenn sie zum Beispiel den startenden Teilnehmer während des Startvorgangs aktiv unterstützen.

Fühlt sich ein Rettungssportler bei der Ausführung einer Disziplin beeinträchtigt, muss dieser unmittelbar nach Beendigung seiner Disziplin beim zuständigen Schiedsgericht angezeigt werden.

Einsprüche

Sind gem. Regelwerk einzulegen.

Aussagefähige (z.B. Lauf, Bahn, Halle, TN, ...) Videobeweise werden nur auf einem mobilen Endgerät mit einer Bildschirmdiagonale von mindestens 9 Zoll in der Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Gurtretter

Es wird mit Gurtrettern geschwommen, die 4-O-Ringe haben.

Aufnahmetiefen

Für alle Disziplinen besteht eine Aufnahmetiefe von 1,83m.

Ende der Disziplinen

Das Ende der Disziplin wird durch einen kurzen Pfiff des Wettkampfleiters angezeigt, erst dann dürfen die Schwimmer ihre Bahn verlassen.

Service-Point

Es wird einen Service-Point (z.B. für Auskünfte zu Punktabzügen) geben, dieser wird nach jedem Aushang 10 Minuten von der Wettkampfleitung besetzt. Er befindet sich unmittelbar neben dem Aushang.

Schiedsgericht

Das Schiedsgericht ist ab der Erstellung des Meldeergebnisses für jegliche Einsprüche gegen die Zulassung zuständig: vl@sh.dlrg-jugend.de

Über jeglichen Nachstart entscheidet das Schiedsgericht.

Selbsterklärungen zum Gesundheitszustand

Wir werden die Meldeunterlagen stichprobenartig kontrollieren.

Alle Selbsterklärungen, die eine gesundheitliche Einschränkung aufweisen, MÜSSEN unaufgefordert am Donnerstag bei der Anmeldung der Veranstaltungsleitung vorgelegt werden. Verwendet ein Sportler z.B. ein Asthmaspray, ist dieses in der Selbsterklärung aufzuführen.

Ein Verstoß gegen diese Regelung wird mit dem Ausschluss des Rettungssportlers geahndet!

Tapes sind vor dem Start vom Schiedsgericht zu genehmigen.

Ressortleiter AK Rettungssport

Leiter Schiedsgericht